

Linksammlung

Dr. Christiane Nolte

Frauenvertreterin | Gender Equality Officer

Max Delbrück Center for Molecular Medicine in der Helmholtz-Gemeinschaft

13125 Berlin, Germany

Email: cnolte@mdc-berlin.de

<https://www.mdc-berlin.de/de/chancengleichheit>

A. Datenbanken und Portale zur gezielten Recherche von Wissenschaftlerinnen (zur aktiven Rekrutierung, als Gutachterinnen bzw. für Vorträge)

[AcademiaNET](#)

Internetportal mit Profilen exzellenter Wissenschaftlerinnen aller Fachdisziplinen aus dem europäischen Raum. Kandidatinnen für AcademiaNet werden von verschiedenen Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft benannt.



[FemConsult](#)

Interdisziplinäre Datenbank des Kompetenzzentrum Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS) für den deutschsprachigen Raum für promovierte und habilitierte Wissenschaftlerinnen. Auf der Seite finden sich zudem Informationen zu gendergerechtem Personalmanagement und zu gendergerechten Berufungsverfahren.



[WILS database – Expert women in life science](#)

EMBO Datenbank für Wissenschaftlerinnen in den Life Sciences der ELSO (European Life Scientists Organization) zur Suche nach Expertinnen, Bewerberinnen, Referentinnen, Gutachterinnen etc.



[FEMtech-Expertinnendatenbank](#)

Österreichische Datenbank für Frauen in Forschung und Technologie mit Schwerpunkt auf Naturwissenschaft und Technik (aber auch andere Fachrichtungen)

[Femdat.ch](#)

Schweizer Karriereportal incl. Recherchedatenbank (nach Anmeldung) für Wissenschaftlerinnen und Expertinnen verschiedener Fachgebiete.

[GEPRIIS Datenbank der DFG](#)

GEPRIIS steht für Geförderte Projekte Informationssystem. Die Datenbank eignet sich insbesondere, wenn erfolgreiche Drittmittelakquise eine Qualifikationsanforderung für die Stelle ist. *Es kann nicht nach Geschlechtern gefiltert werden!*



Die Ansprechpersonen der Fachkollegien der DFG können für Vorschläge angefragt werden und Kontakte, z.B. zu Subdisziplinen oder ins Ausland, vermitteln oder Ausschreibungen über Mailing-Listen versenden.

[Women in machine learning](#)

Public alphabetic list of women active in machine learning



[Professorinnen der Physik \(physik.org\)](#)

Liste von Professorinnen in der Physik in und aus Deutschland (Österreich und Schweiz befinden sich im Aufbau), erstellt durch einen Arbeitskreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft; alphabetische Auflistung mit Links zu den jeweiligen Homepages (leider oft nicht mehr gültig).

[Datenbank des Margarete von Wrangell-Habilitationsprogramms](#)

Das Programm fördert Habilitationen von Wissenschaftlerinnen. Enthält eine alphabetische Liste aller bisher geförderten Wissenschaftlerinnen (Interdisziplinär).

[Datenbank habilitierter Frauen in Österreich](#)

Die Recherche in dieser Datenbank wird durch das Büro des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der Uni Graz durchgeführt. Bei Bedarf kann man eine E-Mail mit dem Ausschreibungstext an akgl@uni-graz.at schicken, die Ausschreibung wird dann an geeignete Frauen weitergeleitet. (Interdisziplinär)

[Datenbank Professorin der LaKoF-BW](#)

Datenbank der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen in Baden-Württemberg. (Interdisziplinär) Neben der Suche nach Bewerberinnen gibt es hier auch die Möglichkeit Ausschreibungen einzustellen (Registrierung erforderlich, Recherche etwas unkomfortabel).

B. Portale diverser Fachkollegien, Wissenschaftlerinnen- und Expertinnen Netzwerke

[European Platform of Women Scientists](#)

Netzwerk europäischer Wissenschaftlerinnen



[Women's Engineering Society](#)

Netzwerk für Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen in Großbritannien (Inspiring Women in Engineering)



[Gesellschaft Deutscher Chemiker](#)

Die Website bietet sich an, um Stellenausschreibungen zu verbreiten.

[EU-Datenbank für Forschung und Innovation](#)

Die neu eingerichtete Datenbank enthält ForscherInnen aus den Naturwissenschaften, vor allem Ökologie, erneuerbare Energien usw., die von der EU gefördert werden beziehungsweise Förderung für ein Projekt beantragt haben. Die Wissenschaftlerinnen lassen sich über „funded projects“ und dann „find project partners“ nach den jeweiligen Fachbereichen oder Ländern finden. Kontaktinformationen sind ohne Anmeldung erhältlich.

[Deutscher Ingenieurinnen Bund](#)

Vernetzungsplattform für Ingenieurinnen, mit Jobbörse und Möglichkeit, Stellenausschreibungen zu platzieren



[Alumni-Datenbanken von Stiftungen der Forschungsförderung](#)

Passende Stiftungen lassen sich über Suchmaschinen wie www.stiftungsindex.de oder www.stipendiumplus.de nach Kriterien wie Fach oder Zielgruppe recherchieren. Nicht alle Stiftungen haben Alumni-Netzwerke und nicht alle Netzwerke sind öffentlich zugänglich.

C. Zusätzliche Netzwerke und Fachgesellschaften, primär MINT-Fächer

Zusätzlich zu den oben aufgelisteten Datenbanken gibt es die Möglichkeit, über Fachgesellschaften, Emailverteiler o. ä, Ausschreibungen zu streuen oder Wissenschaftlerinnen für Gutachten oder die Kommissionsarbeit zu gewinnen. Dies gilt insbesondere für MINT-Fächer. Im Folgenden finden Sie sowohl nationale als auch internationale Zusammenschlüsse.

Scientifica- Portal für Frauen in Wissenschaft und Technik in Baden-Württemberg	
European Association for Women in Science Engineering, Technology and Mathematics (STEM)	
Femmes et Sciences – französische Vereinigung von Wissenschaftlerinnen	
WISE- Women in Science and Engineering (UK)	
Euraxess- Researchers in Motion (europäische Vereinigung von Wissenschaftler*innen)	
Fachgruppe Frauen und Informatik in der Gesellschaft für Informatik	
International Union of Pure and Applied Physics (IUPAP)	

D. Datenbanken und Recherchen zu Genderexpertinnen/Expertinnen Geschlechterforschung

<p>Datenbank Gender Mainstreaming-Expertise</p> <p>Das GenderKompetenzZentrum hat im Austausch mit anderen Beratenden und Forschenden eine Datenbank für Gender Mainstreaming-Expertise in Deutschland, Österreich und der Schweiz entwickelt. Nach der kostenlosen Anmeldung kann auf die Daten der enthaltenen GM-Experten zugegriffen werden.</p>	
<p>Expertinnendatenbank Österreich</p> <p>Expertinnendatenbank mit Fachfrauen zu verschiedenen Themenbereichen (Chancengleichheit, Geschichte, Technik oder Forschung). Die Website enthält eher weniger Akademikerinnen, dafür viele Expertinnen aus der freien Wirtschaft. Die meisten Informationen sind frei zugänglich, per Webformular können die Expertinnen kontaktiert werden.</p>	
<p>Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen der Frauen- und Geschlechterforschung des Netzwerkes Frauenforschung NRW</p> <p>Die Datenbank enthält unter dem Reiter „Wissenschaftler*innen“ vor allem wissenschaftliche Mitarbeiter*innen aus der Geschlechterforschung, nach Fachgebieten geordnet. Diese sind nach Qualifikation sortiert und können über das jeweilige Profil per E-Mail kontaktiert werden.</p>	
<p>Datenbank WissenschaftlerInnen des Arbeitskreises Historische Frauen- und Geschlechterforschung (AKHFG)</p> <p>Der Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung verfügt über eine Datenbank von Wissenschaftler*innen mit dem Forschungsschwerpunkt historische Frauen- und Geschlechterforschung. Diese ist nicht frei zugänglich. Anfragen, insbesondere für Gutachten, können jedoch über bundesorganisationakhfg@googlemail.com weitergeleitet werden.</p>	
<p>Datenbank Genderexpert*innen</p> <p>Die Datenbank enthält Expertinnen verschiedener Fachbereiche, die ggf. als externe Mitglieder für die Arbeit in Berufungskommissionen angesprochen werden können.</p>	
<p>Die FemBio-Datenbank von Luise F. Pusch enthält über 30 000 biographische Einträge zu bedeutenden Frauen aus aller Welt.</p>	